**KFB 031**

**12.08. – 03.09.2018**

**„Abenteuer Island und Grönland“**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Datum** | **Hafen** | **Geplant**  **Ankunft               Abfahrt** | | **real**  **arrival         departure** | |
| **12.08.** | Bremerhaven |  | 18:00 |  |  |
| **13.08.** | Seetag |  |  |  |  |
| **14.08.** | Seetag |  |  |  |  |
| **15.08.** | Seydisjörður ® | 09:00 | 16:00 | 06.48 | 15:56 |
| **16.08.** | Húsavik® | 07:00 | 09:00 | 06:42 | 07:58 |
| **16.08** | Akureyri | 14:00 | 22:00 | 12:42 | 22:03 |
| **17.08.** | Seetag |  |  |  |  |
| **18.08.** | Tassiilaq (Ammassalik-Inseln) ® | vormittags |  | 06:48 | 12:00 |
| **19.08.** | Prins Christian Sund |  |  |  |  |
| **20.08.** | Alluitsup Paa® | vormittags |  | 08:01 | 14:05 |
| **21.08** | Seetag |  |  |  |  |
| **22.08.** | Sisimiut ® tatsächlich: Pier | ganztags |  | 09:15 | 17:12 |
| **23.08** | Ilulissat ® | ganztags |  | 07:48 |  |
| **24.08.** | Ilulissat ® | ganztags |  |  | 15:30 |
| **25.08.** | Kangerlussuaq ® | nachmittags |  | 12:38 | 20:06 |
| **26.08.** | Nŭk | nachmittags |  | 12:01 | 20:00 |
| **27.08.** | Paamiut ®  tatsächlich: CXL / Fjord Fahrt | vormittags |  |  |  |
| **28.08.** | Passage Kap Farvel |  |  |  |  |
| **30.08.** | Hafnarfjörður | 07:00 | 19:00 | 06:36 | 23:07 |
| **31.08.** | Heimaey tatsächlich: CXL / Seetag | 07:00 | 12:00 |  |  |
| **01.09.** | Seetag |  |  |  |  |
| **02.09** | Seetag |  |  |  |  |
| **03.09** | Bremerhaven | 09:00 |  |  |  |

**Kapitän**: Hubert Flohr

**Hotelmanager**: Christian Brugner

**Schiffsarzt**: Dr. Babilas

**Staffliste**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **BZDEGA** | **MANUELA** | **CD** | **8040** |
| **THIELEN** | **SUSANNE** | **SEKRETARIAT** | **4001** |
| **MOELLHAUSEN** | **ANNA** | **BRB-LEITUNG** | **4002** |
| **SEIFFERT** | **JOSEPHINE** | **BETTENBUCH, INFORMATION** | **4086** |
| **ACHTERMANN** | **TESSA** | **SPORT** | **4083** |
| **STRICKER** | **ANJA** | **BRB** | **4004** |
| **TEICHMANN** | **CHRISTEL** | **GOLD-SERVICE HOSTESS, Biblioth.** | **4082** |
| **FLURY** | **DANIEL** | **TV, LANDGANGSINFOS** | **4085** |
| **SCHMITZ** | **ANNIKA-PETRA** | **ANIMATION + HOSPITAL** | **4084** |
| **WALLSICH** | **BERND** | **KREUZFAHRTBERTAUNG, FAHRRAD** | **4003** |
| **JESKE** | **THOMAS** | **INFORMATION** | **4081** |

**Einsteiger**

-/-

**Aussteiger**

**16.08.2018, Akureyri:** Christophersen, Peter Otto und Christophersen Stefanie Anita,   
Kabine 4133, BN 170366 (medizinische Ausschiffung von Frau Christophersen)

**Gruppen**

Reisebüro Mittelthurgau, 44 Personen, ohne Gruppenleiter

**Altersstatistik**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Age Between** | **Count** |  | **%age** |
| 0 to 20 years | 3 | 0,62 |
| 21 to 40 years | 8 | 1,66 |
| 41 to 60 years | 79 | 16,39 |
| 61 to 70 years | 151 | 31,33 |
| 71 to 80 years | 193 | 40,04 |
| 81 to 90 years | 46 | 9,54 |
| 91 to 100 years | 2 | 0,41 |
| **Figure Total** | **482** | **100,00** |
|  |  |  |  |
| **Total Guests** | **482** |  |  |
|  |  |  |  |
| Average Age | **68,77** |  |  |

**Bremerhaven**Komplikationslose Aus- u. Einschiffung, pünktliche Abfahrt nach Rettungsübung.

**Seydisjörður**Liegeplatz mitten im kleinen Ort, Landschaft lud zu Spaziergängen ein bei 13°C und leichtem Nieselregen.

**Húsavik**Technischer Stopp zum Ausstieg der Gäste mit gebuchter Überlandtour.

**Akureyri**Alles prima, Liegeplatz wie gehabt, kurzer Spaziergang ins Städtchen, Gäste von Ausflügen begeistert.

**Ammassalik – korrekt: Tasiilaq**Tatsächlich besuchten wir den Ort Tasiilaq auf der Ammassalik-Insel – hier müsste die Katalog-Ausschreibung bitte entsprechend geändert werden. Erstes Ziel in Grönland erreichten wir frühzeitig bei strahlendem Sonnenschein. Kleine Ortschaft, in der am Samstagmorgen auch erst gegen 09.00 Uhr das Leben erwachte. Dennoch genossen mehr als 350 Gäste den Spaziergang an Land. Große Eisberge passierten wir bei Ausfahrt aus dem Fjord in Richtung nächstem Ziel Prins Christian Sund. Temp. bis 11°C.

**Prins Christian Sund**Einfahrt kurz vor 12.00 Uhr bei starker Bewölkung, teils zartem Regen & Nebel, vielen kleinen Eisbergen, der wohl doch „bestellten“ Robbe auf Eisscholle 😉 Gemütliche Passage, die unsere Gäste sehr genossen, Dauer bis ca. 17.30 Uhr.

**Alluitsup Paa**Die kleine Ortschaft, ca. 300 EW. erreichten wir frühzeitig bei Nebel und nahmen Ankerposition ein, ca. 15 min. Tenderweg. Nach Rücksprache mit Eislotsen Verlegung des Ankerplatzes näher an Tenderpier heran kostete uns zwar knapp 1 Std. Zeit, die wir jedoch schnell wieder aufholen konnten aufgrund des bei neuem Ankerplatz viel kürzeren Tenderwegs (5-8 min.). Knapp 200 Gäste gingen an Land, spazierten durch die Gegend und besuchten die Kirche – mehr gab’s nicht. Etwas trostlos, sicher auch aufgrund des Wetters, leichter Nieselregen setzte im Laufe des VM ein bei 6°C. Steiler & rutschiger Weg von Tenderjetty auf Straßenniveau, ca. 10 min. Fußweg bis zu den ersten Häuseransammlungen. Hotel des Ortes wenig gastfreundlich, waren nicht bereit, für unsere Gäste ihre Bar o.ä. zu öffnen – nur für Hotelgäste😉

**Sisimuit**    
Nach bewegtem Seetag frühzeitige Ankunft bei strahlendem Sonnenschein und 7°C. Regen am NM angekündigt, aber glücklicherweise blieb es trocken. Gäste freuten sich, mal wieder direkt von der Gangway ins Städtchen spazieren zu können.

**Ilulissat** 1. Tag  
 – frühzeitige Ankunft, Eissituation zunächst schwierig, daher morgens um 07.00 Uhr zunächst Absage privater Landgang & Wanderung bei Nutzung schiffseigener Tenderboote. Lediglich Bootsausflüge & Rundflug möglich, letzteres bei Nutzung von Taxibooten möglich. Ab 09.30 Uhr auch privater Landgang möglich bei entspannterer Eis-Situation. Umbuchungen von Wanderung & privatem Landgang auf Bootsausflug führte zu einer zusätzlichen Abfahrt 18.10 Uhr. Ca. 20.30 Uhr Verlassen des Driftplatzes und während der Nacht Kreuzen in der Diskobucht in sicherer Entfernung zu den Eisbergen. Temp. bis 7°C, trocken, nur wenige Regentropfen, häufig Sonnenschein. Gäste allesamt begeistert, große Eisberge und viele Wale (Gäste sprechen von 5-30 an der Zahl) waren bei den Bootstouren zu sehen. Abends tolles Konzert am Heck von Eddy Teger „Leise im Eise“ beim Kreuzen durch Eisberge.

**Ilulissat** 2. Tag   
– noch besseres Wetter, Sonnenschein, bis 9°C. Einnahme des Driftplatzes vor der Stadt ca. 7.00 Uhr. Diesmal konnten wir von Anfang an unsere schiffseigenen Tenderboote nutzen und somit Gäste für Rundflug, Sermermiut-Wanderung und privaten Landgang direkt an Land schicken. Die lokalen Boote konnten am Schiff anlegen und starteten pünktlich. Beste Bedingungen führten zu grandioser Stimmung bei den Gästen, alle waren glücklich über Flug / Wanderung / Bootstour. Privaten Landgang nutzten einige Gäste, die angekündigten Taxen waren jedoch nicht an der Anlegestelle, so dass Gäste entweder weit laufen mussten oder umkehrten. Abfahrt 14.00 Uhr mit stimmungsvolle Filmmusik, aufgelegt von Steven Timmerman genossen viele Gäste noch an Deck. Fahrt durch Diskobucht mit Sicht auf Eisberge noch bis ca. 20.00 Uhr. Ilulissat 2018 – ein voller Erfolg😉

**Kangerlussuaq**Nach bewegter Nacht war fraglich, ob die Einfahrt in den Fjord überhaupt möglich ist, morgens um 07.00 Uhr Windgeschwindigkeiten bis 35 Knoten, 8 Bft. Captain hat es gewagt und geschafft! Mit uns vor der Tenderanlegestelle MS Hanseatic mit Passagierwechsel. Ungünstig, da nur Platz für 1 Tenderboot und außerdem noch Nutzung der Busse für beide Schiffe;-( Darüber hätte der Agent uns vorher informieren müssen… Bei gutem Wetter konnten die Ausflüge durchgeführt werden, Flug zum Russel Gletscher musste jedoch abgesagt werden bei verhindertem Start des Flugzeugs in Ilulissat aufgrund schlechten Wetters. Alle 16 Gäste entschieden sich, auf den Helikopter-Flug umzubuchen und waren happy! Verärgerung gab es allerdings beim Rücktendern – leider kamen alle Busse innerhalb von 30 min. zurück, so dass bis zu 250 Gäste gleichzeitig an der Tenderpier standen, bei Sonnenschein u. 8°C gab es warmen Tee, die Wartezeit von bis zu 45 min. sorgte dennoch für Unmut bei langem Tenderweg von 15 min.

**Nŭk**  
Grönlands Hauptstadt besuchen wir an einem Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und 11°C. Ausflüge nutzten die Gäste zahlreich, den kostenpflichtigen Shuttlebus ins 2 km entfernt gelegene Zentrum ebenso.

**Paamiut**   
musste wetterbedingt leider ausfallen. Bei Ankunft Windgeschwindigkeiten bis 30 Knoten = ca. 7-8 Beaufort bei Seestärke 6, damit Ausbootung nicht möglich. Alternativ-Hafen nicht verfügbar, Schutz-suchend vor Tiefdruckgebiet unternahmen wir am VM eine schöne Fjordpassage im Kvanefjord, bei Sonne & ruhigem Wasser, ab NM dann zurück auf Spur und Kurs Hafnarfjordur.

**Passage Kap Farvel** am 28.08. ca. 08.00 Uhr mit guter Sicht, viele Eisberge an diesem Tag noch zu sehen.

**Hafnarfjörður**-schlechtes Wetter, Wind & Schwell, Regen, Verlängerung bis 23.00 Uhr.

**Heimaey**

mussten wir leider absagen, da bei heftigem Wind & starkem Schwell weder Einfahrt in den engen Hafen noch Ausbootung möglich war!! Daher direkt Kurs auf BHV.

**Bremerhaven**Überpünktlich erreichten wir die Columbuskaje, zügige Ausschiffung.

**Wetter**  
 Erste Eisbergsichtung am 17.08. morgens um 07.00 Uhr, herrliche Überfahrt nach Grönland bei ruhiger See und traumhaft-kitschiger Grönland-Silhouette im Sonnenuntergang am Abend. 2-3 x stärkere Schiffsbewegungen mit Windstärke 7-8 Beaufort. Temperaturen schwankten, 3 - 12°C. Polarlichter am nächtlichen Himmel konnten bei Ausfahrt aus dem Sondre Stromfjord gesichtet werden. Gäste wurden per Durchsage (nur auf Wunsch im TV, Cruise Show Kanal) darüber informiert, sichtbar von Mitternacht bis ca. 01.30 Uhr. Etwa 120-150 Gäste schauten sich das Schauspiel fasziniert an, Lektor Sven Achtermann war dort und erklärte das Himmelsspektakel 😉 Fahrt von Grönland nach Island sehr bewegt, Wind bis 30 Knoten, 8 Beaufort, Seestärke bis 6.

In der Nacht vom 30.08. auf 31.08.: 52 Knoten Wind = 11 BF aus SW (Sturmurkunde verteilt!)

**Technik**   
Aufgrund von Wartungsarbeiten in der Wäscherei am 20.08. leichte Einschränkungen auch im Gästebereich (Tisch-u. Bettwäsche sowie Kabinen-Wäscheservice).

Aufgrund von Wartungsarbeiten auf Deck 8 im Deckenbereich durch Kabelverlegung in der Deck leichte Einschränkungen für die Gäste von Deck 8 vorne Stb. am 20.08. ganztags.

Aufgrund von Wartungsarbeiten an der Internetantenne keine Internet-Nutzung möglich am NM des 26.08. für ca. 5 Std.

Kabine 8041 & 8042 – auf dieser Reise ständig Reklamationen der Gäste (besonders 8042) bei zu kalter AC. Hier wurde permanent geprüft, reguliert, kurzzeitig Wärme gespendet, dann doch wieder zu kalt. Grundsätzliches Problem scheint nicht gefunden, jedoch wertvoller Hinweis von Chief Eng., dass diese beiden Kabinen nachträglich eingebaut wurden und daher nicht an den üblichen Versorgungskreis angeschlossen sind;-( Nachrüstung in der Werft 2019 möglich? Lt. PHX-Kollege Thomas (Bettenbuch-verantwortlich) in den vergangenen Jahren keinerlei Reklamation bzgl. schlecht funktionierender AC in den beiden Kabinen, auch nicht bei Grönland 2017 – eigenartig…

Kein Satellitenempfang in Grönland (19.08. bis 29.08.), daher keine deutschen TV-Programme verfügbar.

Es scheint unterschiedliche TV-Geräte und auch Fernbedienungen an Bord zu geben. Dies fiel auf, als bei geplanter nächtlicher Polarlicht-Durchsage viele Gäste keine Möglichkeit hatten, an ihrem TV-Gerät über die Menü-Taste den Kontrast nach unten zu regulieren, um durch den hellen Bildschirm nicht geweckt zu werden. Alternativ wurden daher Schlafbrillen an Gäste verteilt, denen es schwerfällt, einfach die Augen zu schließen, um Dunkelheit zu erleben😉

Voll funktionstüchtige Stabilisatoren wären manchmal hilfreich gewesen.

**Vorschläge für Saison 2019:**

**2 neue Beamer** werden dringend benötigt für die DEU Saison 2019. Es scheint, als hätte die aktuellen Beamer Peter Deilmann persönlich noch angeschafft, längst veraltete Systeme (VDA / VDG statt HDMI), mit denen lediglich unscharfe Bilder gezeigt werden. Ein Ersatzbeamer (ebenso altes Modell) konnte ab 18.08. statt des defekten Kino-Beamers genutzt werden.

Wäre eine **Kamera im Kaisersaal** eine Idee, die Shows, Vorträge etc. auch in die Kabinen überträgt, so wie auf den anderen PHX-Schiffen? Gerade auf dieser Reise mit voll belegtem Schiff hatten viele Gäste bei Vorträgen keinen Platz mehr im Kaisersaal. Auch für evtl. auf der Kabine weilenden Gästen bei Seegang eine schöne Alternative.

**Hotel**

Im Bügelzimmer auf Deck 4 sollte für die Saison 2019 neben der Anschaffung neuer Bügelbretter oder zumindest neuer Bezüge über das Anbringen einer Kleiderstange o.ä. nachgedacht werden. Z.Zt. (vermutlich seit Saisonstart 2016) haben die Gäste nur die Möglichkeit, ihre Bügelwäsche an Sprinkleranlage, Kabeln oder Türklinke aufzuhängen ;-(

Auf dieser langen Reise wurde den Gästen auch kulinarisch viel geboten, neben den üblichen Specials bei Frühschoppen & Late Night Snack und den 3 Gala-Abenden sind die Buffets bei Polartaufe & Gletscher-Party hervorzuheben. Alle Kollegen haben ihr Möglichstes getan, um die Gäste gut gesättigt bei Laune zu halten. Extras wie Servietten-Falten und Origami und diverse Tasting Tables vor den Restaurants wurden gut angenommen.

**Behörden**

Zügige Freigabe in sämtlichen Häfen Islands & Grönlands.

**Hospital**

s. Hospitalbericht

Eine med. Ausschiffung in Akureyri – Frau Christoffersen BN 170366

**Ausflüge**

Zum Glück kam es nur selten zu Engpässen bei den Kapazitäten, viele Gäste konnten somit zufrieden gestellt werden. Zusammenarbeit in Island wie immer sehr gut, Zusammenarbeit in Grönland besser als oftmals zuvor, Agent Ivik ist wohl doch noch lernfähig…

Die längere Wartezeit nach Ausflügen in Kangerlussuaq an der Tenderpier sorgte für viel Unmut bei vielen Gästen. Entzerren könnte man die Rückkehr, indem die Busse trotz unterschiedlicher Abfahrtszeit auch zeitversetzt zurückkehren, und nicht vielfach gleichzeitig. Sollten doch mehrere Busse gleichzeitig an der Pier eintreffen, könnte man die Gäste auch im Bus warten lassen statt an der Pier (in diesem Fall zwar ohne Regen, aber bei nur 8°C).

s. Bericht von Anna Möllhausen

**Unterhaltungsprogramm**

Show-Ensemble präsentierte professionell ihre Shows, Viva las Vegas, The Great Gatsby, Udo Jürgens Show, Buddy Holly & Friends, Jazz Night mit Eddy Teger & Band, Best of Musical, Musik ist Trumpf, Celtic Dreams.

Zusätzlich Einlagen bei: Polartaufe, Dinner for one, Gletscher-Party.

Eddy Teger & Julia Gräber boten in gewohnt hervorragender Qualität und zur großen Freude der Gäste ihre Solo-u. Mix-Shows, Gatsby-Vorprogramm u.v.m.

Eddy Teger eröffnete die Reise mit einem Jazz-Special gemeinsam mit der Showband, unterstützte musikalisch bei der Polartaufe und gab ein Konzert in Ilulissat am Abend „Leise im Eise“.

Julia Gräber beendete die Reise mit Klassik on the Rocks als Abendprogramm draußen am Heck.

**Tageskünstler:**

Sven Achtermann, Lektor – wie immer top, großes Wissen, begeistert die Gäste.

Jörg Hertel, Lektor – auch gut, bot länderkundliche Vorträge an, oft auch mit einer Prise Humor.

Wolf Becker, Computerkurs – mit ruhiger Art nimmt er auch Anfängern die Angst vor dem Computer.

Jörg Breuer & Frau Jutta, Aquarell-Kurs – Ca. 10-15 Gäste zeigten sich interessiert, kreativ zu werden.

Altfried Kutsch, Pater – sehr angenehmer Bordgeistlicher, Gäste schätzten seine Andachten.

**Vorschlag für Saison 2019** – Als **Kreativkurs** sollte auf MS Deutschland statt eines Malkurses besser ein Ketten- oder Teddybären-Bastelkurs o.ä. angeboten werden. Auf jeden Fall ein Kurs, bei dem Verschmutzungen & Beschädigungen am Mobiliar vermieden werden können. Bei Seegang oder durch Unachtsamkeit kann durchaus mal ein Farbbecher kippen; wenn Perlen oder Teddybären-Wolle vom Tisch rollt, ist der Schaden minimal. Nach erstem Versuch, den Malkurs auf dieser Reise an Deck geschützt unter dem Dach an der Adlon Lounge abzuhalten, mussten wir ihn aufgrund der kühlen Temperaturen ins Schiffsinnere verlegen, in den Salon Lili Marleen, was nicht optimal ist (wg. o.g. Sorge).

**Besondere Vorkommnisse:**

Gäste Hr. Hertel & Fr. Heide, Kab. 8017, BN 526675 feierten in der Nacht vom 18. auf 19.08. den Geburtstag von Hr. Hertel in der Bar zum alten Fritz, zusammen mit einigen Hotel-Offizieren. Gegen 03.30 Uhr verließen die Gäste die Bar und stellten fest, dass das Handy von Hr. Hertel „verschwunden“ war. Großangelegte Suchaktion (im alten Fritz und auch in der Kabine der Gäste) brachte leider kein Ergebnis, das Handy blieb verschwunden. Verlustmeldung für Versicherung mit Kapitän ausgefüllt; Hr. Hertel überlegte, die Reise vorzeitig abzubrechen – entschied sich dann doch anders. Ich bot dem Gast ein kostenloses Internet-Ticket an, um seine beruflichen Kontakte zu pflegen – er lehnte dankend ab. Nach anfänglichem Unmut (sie nahmen an, das Handy wurde gestohlen; bei späterer Überprüfung durch den Telefonanbieter wurde festgestellt, dass die SIM-Karte entfernt wurde…) konnten sie doch noch die Reise etwas genießen, machten private Angeltouren in Ilulissat, Flugausflug mit Kapitän uvm. Als kleine mitfühlende Geste habe ich die Gäste zur „Bootsfahrt zum Eisfjord“ in Ilulissat eingeladen. Am letzten Tag der Reise kam mir zu Ohren, dass Herr Hertel recht böse mit Schimpfwörtern über einige Kollegen herzieht (z.B. Chefkoch, Hot.-Man, CD). Er fühlt sich wohl nicht genug umsorgt, was bei Hot.Man. Andreas Vespermann, mit dem er wohl befreundet ist, früher anders war. Dazu folgendes: wir haben knapp 500 Gäste an Bord, die alle unsere Aufmerksamkeit verdient haben. Da können wir uns nicht ausschließlich um 1 Gast kümmern, der von Bar-Öffnung bis Bar-Schließung qualmend & trinkend im Alten Fritz sitzt. Selten habe ich die Gäste außerhalb der Raucher-Bar gesehen, an Veranstaltungen nehmen sie so gut wie nie teil, weder am Show-Programm noch besuchen sie Vorträge oder nehmen das sonstige Unterhaltungs-Angebot war. Ausnahme: Polar-Party u. Gletscher-Party.

Gäste Abels, Kab. 8002, BN 501042- langjährige Stammgäste der MS Deutschland, Frau im Rollstuhl, Ehemann mit gegen Ende der Reise sehr negativen Äußerungen bzgl. Essen (Resteverwertung, Billigware etc.). Bemühungen von Hot. Man, im Gespräch mit Hr. A. herauszufinden, was im Einzelnen nicht gefällt, waren erfolglos. Das Angebot, Sonderwünsche zu erfüllen, wurde vom Gast nicht angenommen. Allgemeine Unzufriedenheit – so hörte man von verschiedenen Seiten – kommt wohl immer wieder am Ende einer jeden Reise bei diesen Gästen auf…

**Fazit:**

Tolle Reise mit interessanten Zielen in Island und dem großen Highlight Grönland. Gerade dort war das Wetter auf unserer Seite, eigentlich nur in Alluitsup Paa nicht so optimal, ansonsten Temperaturen bis 12°C und Sonne pur, Gäste konnten ihr Glück kaum fassen. Einige Nörgler fanden sich dennoch, verstärkt unter den Deutschland-Deilmann-Stammgästen. Mit Durchsage bei Verlassen Grönlands habe ich versucht, auch diesen – vermutlich mit sich selbst & der Welt unzufriedenen - Gästen verständlich zu machen, welch ein großer Erfolg unser Grönland-Besuch war und dass sie sich dessen bewusst sein sollten 😉 Viel positive Resonanz daraufhin von den 98% glücklichen Gästen! 2 negative Kommentare von Gästen, die sich angesprochen fühlten. Dennoch - auch unter den Deilmann-Stammgästen gab es zahlreiche, die sich sehr positiv über den Verlauf der Reise und die Entwicklung des Schiffes in den letzten Jahren unter PHX-Leitung äußerten. Wir beenden eine sehr erfolgreiche Reise!

Und damit geht auch eine erfolgreiche Saison 2019 zu Ende; ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten sämtlicher Departments, die diese Reisen für unsere Gäste & Crew zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben😉

Kreuzfahrtdirektorin Manuela Bzdega

cc: Kapitän Hubert Flohr, Hotelmanager: Christian Brugner

Sea Chefs, V-Ships, Dr. Alois Franz, Klaus Gruschka, Jörn Hofer, Christian Adlmaier, Michael van Oosterhout, Thomas Gleiß, Christoph Schädel, Phoenix Fleet Management